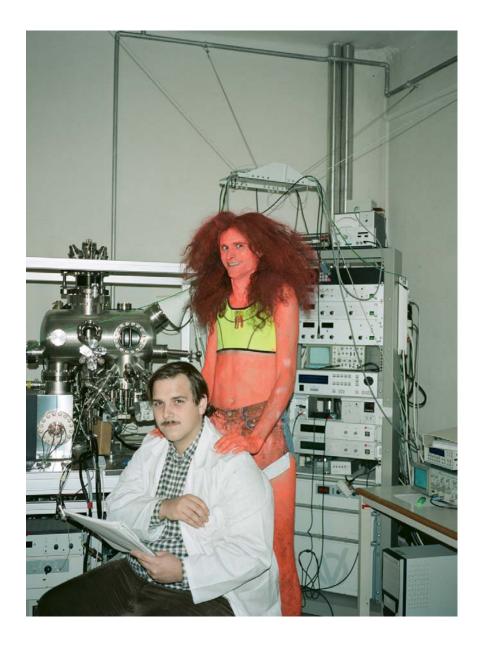
LEON HÖLLHUMER | SNICKER SNITCH



ERÖFFNUNG: Mittwoch, 9. November 2016 | 19.00 Uhr

Zur Eröffnung spricht Ferdinand Schmalz

Ausstellungsort: STARTGALERIE IM MUSA

Felderstraße 6-8, 1010 Wien

Ausstellungsdauer: 10.11.- 7.12.2016

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr | Sa 11-16 Uhr

So, Mo und Feiertage geschlossen

Eintritt frei



Sämtliche Arbeiten hat Leon Höllhumer im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit als Heilmasseur in Form von visionsartigen "Bildern" während Therapiesessions empfangen und daraus seine künstlerische Praxis entwickelt. Im entscheidenden Moment der Heilmassage treten Geist, Körper und Welt in ein ekstatisches Verhältnis zueinander. Der Masseur tritt heraus aus dem Alltag, um in Kontakt mit einer transzendentalen Ideenwelt zu kommen. Massieren heißt ja immer auch massiert werden. In diesem Akt der wechselseitigen Massage arbeitet sich das innere Auge des Masseurs durch die Schichten einer universellen Ikonografie. Es tastet sich vor bis in das subkutane Fettgewebe einer Bildsprache, deren Kunst darin besteht, die optischen Rezeptoren im Auge der Betrachterin bzw. des Betrachters tiefenwirksam zu behandeln, sodass sich bei den RezipientInnen auch eine Heilung einstellen kann.

LEON HÖLLHUMER

geboren 1986 in Graz, lebt und arbeitet in Wien | Akademie der bildenden Künste, Wien, bei Ashley Hans Scheirl

AUSSTELLUNGEN | AUSWAHL

2016 Muszi Gallery, Budapest | Sunday Sanctuary, Kunstraum am Schauplatz, Wien | Ebenhoch, Petrasevic, Höllhumer, Wist MAUVE, Wien | Triple jay, AACollections, Wien | With raised eyebrows, XHIBIT, Wien | 2015 My home is my castle, La Generale, Paris (solo) | OFF-Fest, Bratislava | Softland one, Celeste, Wien (solo) | 58 wiesels in a trenchcoat (die Güte), WellWellWell, Wien | Progress Festival, Gmünd/NÖ | 2014 JazzJazzJazz, AA-Collections, Wien (solo) | Fotobiennale, Graz | Artunanchored, Wien-Bratislava | QueerArt – Contextual Painting, Museum of Contemporary Mind (MUCOM), Los Angeles/USA | 2013 Hippopotamus, Semperdepot, Wien | Presse: Falter, Spiegel-Kultur, The Gap, der Standard, WTF Magazin



MUSA Museum Startgalerie Artothek

- ist das MUSEUM für die seit 1951 bestehende Sammlung zeitgenössischer Kunst der Stadt Wien mit 40.000 Objekten aller Sparten von rund 4.500 KünstlerInnen
- veranstaltet kostenlose Kunstvermittlungsprogramme jeden Samstag um 14 Uhr sowie gegen Voranmeldung unter Tel: +43 (0)1 4000 84754
- organisiert Führungen für Personen mit besonderen Bedürfnissen
- ist die STARTGALERIE, F\u00f6rdereinrichtung und Pr\u00e4sentationsfl\u00e4che mit
 10 Ausstellungen pro Jahr, die junge K\u00fcnstlerInnen der \u00fcffentlichkeit vorstellt
- ist die **ARTOTHEK**, in der Kunstbegeisterte gegen eine geringe Leihgebühr Grafiken für den privaten Wohnbereich entlehnen können (€ 2,50 pro Bild und Monat)
- bietet FREIEN EINTRITT zu sämtlichen Ausstellungen und Veranstaltungen

Informationen zu den aktuellen Ausstellungen, Veranstaltungen und zum Kunstvermittlungsprogramm finden Sie unter www.musa.at

